

## Preußischer Landtag

Niederkirchnerstraße 5

D-10111 Berlin

Tel. (030) 23 25 22 91

Fax (030) 23 25 22 29

Bürgerbüro:

Köpenicker Straße 25

12683 Berlin

Tel.(030) 522 833 65

Fax. (030 522 833 67)

**Iris Spranger**

MITGLIED DES

ABGEORDNETENHAUSES VON BERLIN

SPD-FRAKTION

Berlin, 20.11.2015

**Rege Bautätigkeit in Marzahn-Hellersdorf. Iris Spranger begrüßt die neuen Bauvor-haben**

Als einen wichtigen Schritt den Wohnungsneubau in Berlin schnell voranzubringen, bezeichnete Iris Spranger, Sprecherin der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin für Bauen, Wohnen und Mieten die vom Senat beschlossenen Änderungen des Berliner Flächennutzungsplanes. So könnten über 6500 Wohnungen neu entstehen. Alleine in Einzugsbereich des Ortsteilzentrums Mahlsdorf werden etwa 920 Wohneinheiten möglich, erklärte die SPD-Politikerin. Das gebe dem gesamte Gebiet im Einzugsbereich der Straßen-bahn zwischen den S-Bahnhof Mahlsdorf und Köpenick neue Entwicklungsmöglichkeiten. Besonders freue es sie, dass diese Bautätigkeit in Mahlsdorf möglich wird. „Als Abgeordnete dieses Wahlkreises werde ich mich natürlich besonders um die Belange der Menschen, die dort wohnen und die dann zu uns kommen werden, kümmern“ sagte Iris Spranger.

„Marzahn-Hellersdorf baut und wächst, und das ist eine große Aufgabe“, stellte Iris Spranger fest. Sie verwies auf die rege Bautätigkeit im Bezirk. So sollen am Landsberger Tor ca. 360 Wohneinheiten entstehen. In Alt-Biesdorf plant die landeseigene Wohnungsbau-Gesell-schaft Stadt und Land ein großes Projekt für ca. 450 Wohneinheiten. „Es ist der besondere Vorteil von Marzahn-Hellersdorf, dass wir noch viele Potenzialflächen für den individuellen Wohnungsbau und für mehrgeschossige Wohnprojekte haben“, meinte Iris Spranger. Als Beispiele nannte sie in Biesdorf Flächen an der Weißenhöher Straße, am Blumenberger Damm oder in der Grünen Aue. In Mahlsdorf gäbe es im Bereich der Theodorstraße und Pilgramer Straße Potenziale für etwa 250 Wohneinheiten, im Kaulsdorf könnten bald im sogenannten Kirchendreieck über 100 Wohneinheiten entstehen.

Iris Spranger zeigt sich zuversichtlich, dass die vielen Bauvorhaben in Marzahn-Hellersdorf spürbar zur Steigerung der Attraktivität des Bezirks beitragen. „Unser ganz klar formulier-tes Ziel ist, dass auch künftig Wohnraum bezahlbar bleibt“, bekräftigte Iris Spranger.

Ansprechpartnerin: Iris Spranger 0151/61310883